

Jericho-Marsch für "[Daheim statt Heim](#)" in Kärnten startet am 19.9.2007

Alle Mauern in den Köpfen müssen fallen - "Barrierefreiheit" für neues Denken im Hilfesystem

Das Jericho- Projekt

In [Schweigemärschen mit siebenfacher Umrundung](#) der Stätten und Mauern von gesetzgebenden und ausführenden Institutionen wird auf Miss-stände im Hilfesystem für pflegebedürftige Menschen aufmerksam gemacht und eine tiefgreifende Umsteuerung im Sinne der Initiative "[Daheim statt Heim](#)" auf allen Ebenen herausgefordert.



Der Bezug zum historischen Ereignis, des Falles der Stadtmauern Jerichos, besteht in der scheinbaren Ohnmacht gegenüber unüberwindlichen Barrieren vor der Erreichung ersehnter Ziele.

Protestmärsche für Kärnten

Siebenfache Umrundung der Amtsgebäude der [Kärnter Landesregierung](#) am Mittwoch, 19.9.2007

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Gehsteig vor dem Landhaus, Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt.

Marsch-Route: Arnulfplatz über Mießtaler Straße, Museumsgasse und Viktringerring, (ca. 3,2 km).

Hier die "Mauern" Kärntens aus der [Vogelperspektive](#)

Start 14:15 Uhr, Dauer bis ca. 15:30 Uhr. Der Marsch findet bei jeder Witterung statt.

Um 16:00 Uhr Übergabe einer Protestnote an LH Dr. Jörg Haider bzw. LHStv. Dr. Gaby Schaunig

oder eine Vertretung. Ende der Demonstration: ca. 16:30 bis 17:00 Uhr. Anschließend stehen

Vertreter der Initiative für Fragen von Presse oder Interessierten zur Verfügung.

Die Demonstration wird in Klagenfurt jeden Mittwoch um 14:00 Uhr, am gleichen Ort, bis zur maßgeblichen Erreichung der Ziele fortgesetzt.

Weitere Informationen über Ansprechpersonen und Projektverlauf finden Sie auf der Homepage der Initiative "[Daheim statt Heim](#)" unter "[Projekt-Jericho](#)".

Ansprechpartner für das Projekt-Jericho in den Bundesländern:

Gesamtkoordination: Gerhard Lichtenauer, T: 0699 12490010

Kärnten: Petra Adam (betroffene Mutter), T: 0699 12262466